

## **1.) Migrationskrise in Europa**

### **2.)**

Problem mit Migrationskrise in Europa,  
Migrationskrise in Europa,  
Krise mit Flüchtlingen  
und Krise, verursacht durch massives Eintreffen von Flüchtlingen und  
Migranten in Europa.

Auch außereuropäische Länder haben eine Migrationskrise.

Das ist die größte Krise dieses Typs seit dem II. Weltkrieg.

Für den Anfang der Krise nennt man das Jahr 2015, aber die Anzahl der  
Flüchtlinge und Migranten ist schon früher gewachsen.

### **3.)**

Durch den Eurostatus von 2015 bekamen die Mitgliedsländer der EU  
1,2 Millionen Asylanträge. Das sind zweimal mehr als 2014.

Führende Länder (Deutschland, Ungarn, Schweiz, Österreich) bekamen 2/3  
der Asylanträge in ganz Europa.

Die Hauptländer, aus denen die Flüchtlinge kommen, sind:

Syrien, Afghanistan und Irak.

Vom Januar bis zum Juni 2017 kamen 71,9 % der Flüchtlinge über die  
Mittelmeerroute.

Es waren hauptsächlich Männer, nur 11,2 % waren Frauen, und 16,9 %  
waren Kinder.

Es sind Personen aus terroristischen Ländern – islamische Länder oder  
Al-Kaida.

### **4.)**

Hauptwege für Flüchtlinge und Einwanderer:

- Weg Westafrika aus Marokko zu den kanarischen Inseln
- Weg westliches Mittelmeer aus Marokko nach Spanien (hauptsächlich  
durchs Mittelmeer oder in kleinem Ausmaß Ceute oder Melille)
- Weg Zentral-Mittelmeer aus Algerien, Tunesien und Libyen nach Italien
- Weg östliches Mittelmeer – durchs Mittelmeer aus Türkei nach  
Griechenland, Italien und Zypern
- auf dem Landweg – aus der Türkei nach Griechenland oder Bulgarien -  
Balkanweg – aus Serbien nach Ungarn oder aus Serbien nach Kroatien,  
dann nach Slowenien
- Weg Osteuropa – aus der Ukraine nach Polen
- Arktischer Weg: aus Russland nach Finnland oder Norwegen

### **5 a)**

Weil mehrere Wege durch das Mittelmeer verlaufen und viele Flüchtlinge  
versuchen, auf diesem Weg nach Europa zu kommen, gibt es viele Tote unter  
den Flüchtlingen.

## **5 b)**

Der Grund dafür ist, dass in vielen Situationen die Boote sich in einem schlechten technischen Zustand befinden oder die Boote versenkt werden. Der Grenzschutz oder die Marine sind gezwungen zu helfen.

## **6.)**

Im Oktober 2013, als nach einer Katastrophe am Strand von Lampedusa 300 Personen ihr Leben verloren, beschloß der Premierminister von Italien, Enrico Letta, die Flüchtlinge zu suchen und zu retten – Mare Nostrum. Im November 2014 begann die Europäische Agentur für Grenzen die Operation Triton, die die Operation Mare Nostrum ersetzte. Trotzdem verlieren nach den Angaben von der Internationalen Organisation für Flüchtlinge immer wieder Flüchtlinge ihr Leben bei dem Versuch, durchs Mittelmeer zu kommen.

## **7.)**

Im Jahr 2014 ertranken über 3.500 Menschen,  
im Jahr 2015 fast 3.700 Personen,  
im Jahr 2016 waren es 5.000 Menschen,  
und ab Januar bis Mai 2017 ertranken 1.700 Personen.

## **8.)**

Am 15. Juni 1990 wurde in Dublin von Unionsmitgliedern eine Konvention unterschrieben, in der festgelegt wurde, welches Land verantwortlich für die Untersuchung von gestellten Asylanträgen in der Union ist. Es wurde festgelegt, dass in der EU das Land zuständig für die Untersuchung des Asylantrages sei, in dem der Migrant zuerst ankam. In der Praxis bedeutet das, dass der Flüchtling, der übers Mittelmeer nach Europa kommt, in Italien oder Griechenland bleiben muß und dort seinen Asylantrag stellen muß.

Im August 2015 richtet der Premierminister Griechenlands, Alexis Tsipras, einen Appell an die anderen EU-Länder auf Solidarität zur Aufnahme von Migranten.

## **9.)**

Das Büro des Hochkommissars in ONZ für Flüchtlinge hat eine Erklärung herausgegeben, dass eine humanitäre Katastrophe droht, wenn Tausende von Flüchtlingen nach Griechenland kommen. Als Antwort auf den Appell von Griechenland und Italien erklärte die deutsche Kanzlerin Angela Merkel, „dass diejenigen, die Hilfe brauchen, in Europa Asyl bekommen müssen.“ Tausende Flüchtlinge sind auf dem Balkanweg durch Ungarn Richtung Österreich und Deutschland gekommen. Flüchtlinge aus Italien versuchen, nach Frankreich und weiter nach Großbritannien zu kommen.

### **10.)**

Als Konsequenz dieses Vorfalles entschied die Europäische Kommission im Jahr 2015 über die Verteilung von 160.000 Migranten aus Griechenland, Italien und Ungarn in andere EU-Länder.

Am 21. Juli 2015 entschied die Regierung von Ungarn über den Bau von Zäunen an der gesamten Grenze zu Serbien, durch den der Balkanweg verläuft.

Am Ende 2015 haben Verhandlungen zwischen der EU und der Türkei in Zill über die Auflösung der Migrationskrise stattgefunden. Das Resultat war die Unterschrift am 18. März 2016.

Diese Verständigung hat große Mengen von Flüchtlingen, die durch das Mittelmeer oder über den Balkanweg nach Europa kamen, zurückgehalten.

### **11.)**

Am Ende des Jahres 2010 begann der Arabische Frühling. In vielen arabischen Ländern protestierten die Menschen gegen die Regierung. Das hat zum Bürgerkrieg in Syrien und zum Konflikt im Libanon und zum Bürgerkrieg in Libyen geführt.

### **12.)**

Mehrere Tausend Menschen fielen ab 2011 dem Bürgerkrieg in Syrien zum Opfer. Die blutigen Kämpfe zwangen 13 Millionen Syrer zum Verlassen ihrer Häuser. 4,8 Millionen Menschen suchten Schutz außerhalb der Grenzen von Syrien. Radikal islamische Länder sind auch die Ursache von Migration von Menschenmassen aus arabischen Ländern, hauptsächlich die Religionsminderheiten wie Christen und Juden.

Nach dem Ende von Muammara al Kaddafiego und der schlechten Situation im Land verstärkte sich die Migration aus Libyen.

### **13.)**

Jeden Monat flüchten 5.000 Personen aus Erytrei. Viele Erytreier flüchten wegen der Nichteinhaltung der Menschenrechte und dem Zwang, in die Armee auf unbestimmte Zeiten einzutreten.

### **14.)**

Die russische Annektion der Krim und der Konflikt in der Ukraine, mit dem Effekt Euromajdan, führten zum Tod von 6.000 Personen, und 2 Millionen verließen ihre Häuser.

### **15.)**

Die Ursache für den Anstieg der Migranten aus vielen Ländern ist auch die schlechte politische und ekonomische Situation. Afrikaner flüchten vor dem Krieg nach Europa. Es wollen Arbeit finden: Migranten aus dem Kosovo, Afghanistan, Albanien, Irak, Serbien, Pakistan, Ukraine, Bangladesch und auch von den Philippinen.

## **16.)**

Die Europäer versuchen, dem Migranten- und Flüchtlingsstrom zu helfen. Viele brauchen ärztliche Hilfe. Viele haben ihr Leben verloren, bei dem Versuch in Sicherheit zu gelangen. Sie suchen Ruhe vor Krieg und Krise. Nach Europa kommen nicht nur Menschen, die Sicherheit suchen. Es kommen auch Menschen, die uns Angst machen.

## **17.)**

Was denken junge Leute?

Eine junge Deutsche spricht über dieses Thema. Das Mädchen sagte mehrmals, dass sie Angst um ihr Leben hätte.

„Die Männer nehmen ihre Frauen und Kinder in Schutz. Wir brauchen diese Hilfe. In Wirklichkeit haben wir Angst, auf die Straße zu gehen“, sagt eine Siebzehnjährige.

3-jährige vergewaltigt durch Flüchtling.

15-jährige vergewaltigt durch Flüchtling.

12-jährige vergewaltigt durch Flüchtling.

75-jährige geschlagen und vergewaltigt durch Flüchtling.

## **18.)**

Personen, die für die Aufnahme von Flüchtlingen sind, argumentieren, dass Polen auch Hilfe auf Emigration bekommen haben. Die meisten Beispiele, die die Menschen vortragen, ist die Flucht von polnischen Menschen aus Rußland. Und zwar die Polen, die durch den Sikorski-Majski-Pakt (unterschrieben 1941) aus Rußland flüchten mußten.

In Wirklichkeit stimmt das nicht, denn jeder, der Rußland nicht termingerecht verließ, mußte zurück ins Lager.

## **19.)**

Unbestritten ist, dass die polnischen Menschen Einwanderer waren. Aber ein Beschluss zum Pakt zwischen Premierminister und dem russischen Botschafter in Großbritannien war die Grundsteinlegung der polnischen Armee in Russland (bekannte Armee von General Anderssen). Darum gingen die Männer zur Armee, und die Frauen, Kinder und Alte reisten durch Afrika und erreichten glücklich Tengeru.

## **20.)**

Trotzdem mussten die, die kamen, schwer für ihr Leben arbeiten. Tatsache ist, dass nach dem Ende des II. Weltkrieges Großbritannien den Polen eine Rechnung für die Befreiung und Hilfe stellte. Hilfe für die Armee in Afrika.

**21.)**

Welcher Unterschied besteht zwischen der polnischen Migration im II. Weltkrieg zur heutigen Flut von Flüchtlingen aus Afrika?

Emigration von Frauen mit Kindern im II. Weltkrieg.

Dagegen bleiben die Frauen in der heutigen Krise im Gebiet (Syrien), in dem Krieg herrscht und um die Freiheit gekämpft wird.

Junge gesunde und kräftige Männer verlassen ihr Land Richtung Europa, wo sie von Sozialhilfe leben. Anträge auf Arbeit wollen sie nicht annehmen.

**23.)**

Dankeschön für ihre Aufmerksamkeit !

Polnische Gruppe 2017